



Zur Erläuterung der Grafik: „Aufbau der Evangelischen Kirchen in Österreich“

- Zum Verhältnis der beiden Kirchen (A.B. bzw. H.B.)
 - ◇ Beide Kirchen regeln ihre inneren Angelegenheiten selbst.
 - ◇ Für bestimmte Aufgaben, vor allem für solche, wo es um die Zusammenarbeit mit dem Staat geht, arbeiten beide Kirchen in der Evangelischen Kirche A.u.H.B. zusammen:
 - * Religionsunterricht
 - * Militärseelsorge
 - * Krankenhausseelsorge
 - *

- Das Grundprinzip des Aufbaus der Kirche ist das „**presbyterial-synodale Prinzip**“, das sich aus dem allgemeinen Priestertum ableitet:
 - ◇ Ämter und Funktionen werden mit nur wenigen Ausnahmen durch Wahl bestimmt.
 - ◇ In allen Gremien müssen mindestens so viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (nicht-ordinierte, also „weltliche“) wie Pfarrer/innen stimmberechtigt sein.
 - ◇ Alle Ebenen werden von je einer/m „geistlichen“ und einer/m „weltlichen“ Amtsträger sozusagen als „Doppelspitze“ repräsentiert. (Kurator/in und Pfarrer/in; Superintendentialkurator/in und Superintendent/in; Synodenpräsident/in und Bischof/Bischöfin)